



Antliches Mitteilungsblatt des F.V. Schach Berlin

1. Jahrgang

Nummer 1

März 1974

In eigener Sache !

Lieber Schachfreund, wir stellen Dir hiermit den " S c h a c h z u g " vor. Er soll ab sofort unser neues, eigenes Verbandsorgan sein. Inwieweit dieser "Zug" sich tatsächlich in Bewegung setzt und stets gute Fahrt hat, wird nicht zuletzt von Dir, also von jedem einzelnen Mitglied des Verbandes abhängen.

Wenn wir damit nun doch dem vielfachen Ruf nach einem verbandseigenen Nachrichtenblatt gefolgt sind, so hat dies zwei prägnante Gründe. Einmal die Verteuerung, bedingt durch das Umsteigen des BSVB vom "verbliebenen" L T E (35 Pfennig) auf die recht artfremde Fu Wo (60 Pfennig), zum zweiten die Verunsicherung in Bezug auf die prompte Veröffentlichung unserer Schachartikel, die bei Platzmangel zu Gunsten der "größeren Brüder" (Fußball, Bowling, Tischtennis) ganz oder teilweise unter den Tisch fallen.

Da wir aber so organisatorisch nicht wirken können und wollen, haben wir das Signal auf " Grün " für den obigen " Schachzug " gestellt. Die Auflage ist zur Zeit mit 200 Exemplaren einmal monatlich geplant, der Umfang mit 3, in Sonderfällen mit 4 Seiten, vorgesehen.

Da Manuskript, Drucklegung, Heften und Verteilung jedoch letztlich eine finanzielle Frage ist, kann der "Schachzug", deren Erste, vor Dir liegende Nummer kostenlos ist, nur weiterleben wenn die Vereine :

- a.) die Abnahme von mindestens 200 Blatt monatlich garantieren, und
- b.) pro Exemplar einen Unkostenbeitrag von 30 Pfennig akzeptieren.

Der Vorstand glaubt, allen Mitgliedern ein faires und der Zusammenarbeit im Verbandsgeschehen dienliches Publikations - Angebot unterbreitet zu haben. Er würde sich freuen, wenn das Echo aus den Vereinen so positiv ausfällt, daß der " S C H A C H Z U G " endgültig, wie im Kopf symbolisiert unter " Dampf " gesetzt werden kann! Ein gemeinsames Gespräch anlässlich der Hauptversammlung sollte die Lösung bringen!

Ihr 1. Vorsitzender

Sepp Thürnau

Amtliche Mitteilung: Die Jahreshauptversammlung 1974 des F V Schach findet entsprechend der Satzung,

am Donnerstag, dem 28.3.74 18⁰⁰ Uhr ,

in den Kasino-Räumen der Fa.Allianz

1 Berlin 15, Joachimsthaler Str.10-12 — .

(Allianz - Hochhaus, 12.Etage)

statt. Gemäß geändertem § 8 der Statuten hat jede Schachgemeinschaft eine Grundstimme und für jede an der MM beteiligte Mannschaft eine weitere Stimme. Jede Stimme ist übertragbar, d.h. jeder, durch mindestens einen Vertreter anwesende, Verein, hat das Stimmrecht für alle Stimmen. Gerade die Beschlußfähigkeit der HV sollte die Vereine veranlassen, im Interesse ihrer Mitglieder, das Stimmvolumen auch durch Anwesenheit zu bekunden denn bekanntlich hören 10 Ohren besser und mehr als 2 !!!

FV Vorstand und Vereinsführungen müssen an einem Strick ziehen.

In der Reihenfolge des "Auftretens" trägt der Vorstand gerade in diesen Wochen recht schwere Verantwortung bzgl. der personellen Besetzung, und damit verbunden, der finanziellen Seite für anstehende Veranstaltungen.

Die aktive Mitarbeit und Beteiligung der Vereine und deren Mitglieder ist daher gerade für folgende Termine unerlässlich!

1. Sonnabend, 23.3.74 " Frühjahrsball '74 " des FV Schach in den Kindl - Festsälen, 1 Berlin 44, Herrmannstr. 217 (direkt am U-Bhf. Boddinstr.)
Einlaß: 18,30 Uhr , Beginn: 19,30 Uhr , Eintritt: 8,-DM (einschl. Tomb.)
2. Sonnabend, 11.5.74 u. Sonntag 12.5.74 Reise nach Hamburg zum 2. Städtewettkampf Hamburg - Berlin (40 Bretter !). Da bei der Reichsbahn für eine (stark verbilligte) Gruppenfahrt die Platzreservierungen 10 Wochen (!) vorher gebucht sein müssen, bedeutet jeder Ausfall einen empfindlichen Verlust für die Verbandskasse (Vollpreis-Erstattung).
Weitere Reiseinteressenten sollten sich bei diesem günstigen Angebot (Hin- u. Rückfahrt 30,-DM, Übernachtung m. Frühst., Kaffeetafel, Hafensrundfahrt und Eintritt zum Festball für alle Aktiven f r e i !!!) beim FV Vorstand melden!....

Dieser Aufruf erfolgt, weil die Resonanz für beide Veranstaltungen hinter den Erwartungen des Vorstandes zurückblieb! Hier erfolgte die informierende Werbung der Vereine gegenüber den einzelnen Mitgliedern nicht in genügendem Maße. Dem Vorstand sind Beispiele bekannt, daß Verbandsmitglieder von den beiden Veranstaltungen überhaupt nichts wußten !?!

Da das Jahresprogramm des FV Schach stets so attraktiv wie möglich gestaltet wird, sollte dies auch von den Mitgliedern in entsprechender Form honoriert werden, daß dem Vorstand und damit auch dem gesamten Verband nicht noch Nachteile aus seiner Aktivität erwachsen!

Die Vereinsleiter werden aus den angeführten Gründen gebeten, um weitere Meldungen für die genannten Veranstaltungen bemüht zu sein.

.....

Hier ist " sie " ! Die Seite" M M - aktuell " .

Diese Seite informiert Sie in Zukunft, Ihre Zustimmung, dem "Leitartikel" beipflichtend, vorausgesetzt, mit regelmäßigen Berichten über alle MM-Ergebnisse und den aktuellen Tabellenspiegel.

Lesen Sie diese Seite, dann sind Sie " in " .

Amtliche Mitteilung:

Die gemeinsame Endrunde aller 4 Klassen findet am Freitag, den 3.5.74, 18⁰⁰ Uhr, in den bekannten "Turniersälen" der Fa. A E G statt.

Hier sei ein Lob und mein besonderer Dank ausgesprochen!

Zum wiederholtem Male, erklärte sich die Schachgruppe A E G bereit, diese, mit umfangreichen Vorarbeiten belastete Mammutveranstaltung, durchzuführen. Dieses von Vitalität und Begeisterung zeugende Angebot (Angebote weiterer BSGen lagen in ähnlicher Form vor) zwingen und verpflichten die Turnierleitung und den gesamten Vorstand, in der bisherigen eingeschlagenen Richtung weiterzuarbeiten.

" M M - aktuell "

A-Klasse:

AEG	I	: Schering	I	2	: 4
Senat	I	: Dresdenia	I	2,5	: 3,5
S E L	I	: Senat	II	4	: 2
De Te We	I	: Dresdenia	II	5,5	: 0,5
Osram		spielfrei			

B-Klasse:

Post	I	: Senat	III	5,5	: 0,5
S E L	II	: Wast	I	3,5	: 2,5
Wasserwerke	I	: Bosch	I	2,5	: 3,5
Post	II	: A E G	II	3,5	: 2,5
Schering	II	: Wiheil	I	2,5	: 3,5

C-Klasse:

Steglitz	I	: BVG Spandau	I	4	: 2
Senat	IV	: Allianz	I	3	: 3
Feuerwehr	I	: A E G	III	2,5	: 3,5
Sauer	I	: Post	III	3	: 3
BVG Britz	I	: Schering	III	3,5	: 2,5

D-Klasse:

Senat	V	: DeTeWe	II	2	: 4
S H V	I	: BVG Britz	II	2,5	: 3,5
Allianz	II	: Steglitz	II	3	: 3
Schering	IV	: Bosch	II	3,5	: 2,5
I B M	I	: BVG Spd.	II	5	: 1
Touristika		spielfrei			

Der Tabellenspiegel

" A "

1.	S E L	I	23,5
2.	DeTeWe	I	18,5
3.	Dresdenia	I	18,0
4.	Senat	I	18,0
5.	Senat	II	17,0
6.	Schering	I	16,0
7.	A E G	I	13,5
8.	Osram	I	13,0
9.	Dresdenia	II	6,0
10.	Adrema	I	0,0

" B "

Post	I	32,0
A E G	II	22,0
Post	II	22,0
Schering	II	21,5
Senat	III	20,5
Wiheil	I	16,5
Bosch	I	13,0
S E L	II	11,0
Wasserwerke	I	11,0
Wast	I	10,5

" C "

BVG Britz	I	22,5
Allianz	I	21,5
Post	III	21,5
Senat	IV	19,0
Schering	III	18,5
BVG Spd.	I	18,0
Sauer	I	17,0
Steglitz 59	I	17,0
Feuerwehr	I	13,5
A E G	III	11,5

" D "

1.	I B M	I	32,5	7.	Senat	V	14,5
2.	B V G Britz	II	19,0	8.	Bosch	II	14,5
3.	B V G Spd.	II	19,0	9.	S H V	I	12,0
4.	De Te We	II	18,0	10.	Schering	IV	11,0
5.	Allianz	II	16,5	11.	Steglitz 59	II	5,5
6.	Touristika	I	17,5				

URI

Geplatzte Runde

Aus allgemein bekannten Gründen platzte am 13.2.74 die 6. bzw. die 7. Runde des Einzelmeisterschaftsturnier.

Die Spieler und die Spielleitung waren jedoch bemüht, die versäumten

Partien so schnell als möglich unter Dach und Fach zu bringen. In diesem Sinn ein besonderer Dank an die Eigeninitiative der Spieler.

Daß es hier und dort zu Verzögerungen des Spielplans kommt, ist nachweislich unverschuldet und vertretbar.

Die Bemühungen des FV-Schach, die Rundenspiele an einem Tag durchzuführen, hat sich als fruchtbar erwiesen. Dadurch ist es dem Spielleiter auch möglich, die Spieler kennenzulernen, Veränderungen bekannt zu geben und Differenzen beizulegen.

Zum Stand der Tabelle sei gesagt, daß in der Oberliga Herr Albrecht eine alleinige Führung inne hat (mit 4 Pkt. aus 5 Runden). Der Abstieg ist äußerst spannend, da nur 1 Spieler neben den 3 zurückgezogenen absteigt.

Da nicht damit zu rechnen ist, daß diese 3 Spieler in der nächsten Saison in der Liga spielen, ist auch dort der Abstieg möglicherweise die Sache eines Einzelnen - doch Verlaß ist nicht darauf - .

Wie aus der vorigen Saison bekannt und den Vereinsleitern schon unterbreitet, findet die nächste Aufstiegsrunde im April/Mai 74 statt. Sollte die Beteiligung sehr groß sein, ist der FV-Schach bereit, die Liga zweigleisig fahren zu lassen, d.h. Liga A und Liga B beschicken, dann jedes Jahr mit jeweils 2 Spielern die Oberliga. Der Abstieg ist ebenso, d.h. 2 Spieler aus jeder Gruppe steigen in die Vereinsklasse ab.

Lesen Sie bitte auch die Fußballwoche, die mit ihren Meldungen vom Schach stets aktuell ist.

HM

" Epilog "

Noch ein paar Worte.....

Publikationsmittel sind immer dann zum Scheitern verurteilt, wenn nicht das Interesse am "Inhalt" geweckt wird oder vorliegt. Die Mitglieder unseres Verbandes haben dies im letzten Jahr gespürt, als bekannt wurde, daß der "Lotto-Toto-Express" sein Erscheinen einstellt. Für dieses "amtliche Mitteilungsblatt" war noch Interesse vorhanden; vererbte jedoch als die "FuWo" (Fußballwoche) mit "Sport im Betrieb" proklamiert wurde.

Wir haben sicherlich Verständnis dafür, wenn die verantwortlichen Schachgruppenleiter dieses nicht ausreichende Publikationsmittel ablehnen. Allerdings können wir nicht hinnehmen, daß unsere angeschlossenen Vereine die Sondernachrichten, die zu jeder Zeit an alle Vereine gesandt wurden, nicht gelesen und entsprechend an die einzelnen Mitglieder weitergeleitet werden.

Wenn Sie, liebe Schachfreunde, nun den "S C H A C H Z U G " erhalten und dessen Inhalt entsprechend verbreiten, so soll dies möglichst nicht nur wieder ein Versuch des FV Schach sein, sondern mit Ihrer Unterstützung eine dauerhafte und sinnvolle Einrichtung bleiben.

Unterstützen Sie uns in unserem Bemühen, jeden Schachfreund hieraufhin anzusprechen, damit wir für die Zukunft einen reibungslosen Informationsfluß haben.

UW